

Private Nachhilfeschule Dr. Sussieck  
Inh. Mario Tessitore  
Grenzhöfer Straße 3, 68723 Schwetzingen  
Tel. 06202-12260  
[www.sussieck.de](http://www.sussieck.de) - [service@sussieck.de](mailto:service@sussieck.de)



## PRESSEMITTEILUNG

13.06.2018

### Vom ungeliebten Stiefkind zum Teil des Bildungssystems: Rückblick auf die Entwicklung der Nachhilfe

*Schwetzingen, 13.06.2018. Wurde die Entwicklung der institutionellen Nachhilfe anfangs mit Argwohn betrachtet, wird Nachhilfe heute auch von guten Schülern genutzt wie das Coaching durch einen Trainer beim Sport. Vorname, Name, Inhaber der Nachhilfeschule Name, kann diese Entwicklung bestätigen. Er/Sie ist Mitglied im VNN Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen, der anlässlich seines 20-jährigen Bestehens auf die Entwicklung der außerschulischen Bildung in Deutschland zurückblickt.*

Anlass für die Gründung des VNN waren der Wunsch, die Qualität der Nachhilfe zu sichern und die Bedeutung der außerschulischen Förderung für das Bildungssystem bewusst zu machen. „Diese Ziele wurden durch die Arbeit des VNN erreicht, erklärt Frau Dr. Sussieck. „Der VNN hat Instrumente zur Sicherung und Steigerung der Qualität etabliert. Mittlerweile wird die institutionelle Nachhilfe als Teil des Bildungsmarktes akzeptiert.“

In den Anfangsjahren des VNN wurde die Gründung und Verbreitung von Nachhilfeschulen vor allem mit Sorge und Kritik verfolgt. Immer wieder wurde von einem Nachhilfe-Boom berichtet. Dabei war Nachhilfe nur stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt, weil sie seit den 70er Jahren zunehmend institutionalisiert worden war. Zuvor wurde Nachhilfe vor allem auf dem Schwarzmarkt angeboten. „Obwohl es mittlerweile viele Nachhilfeschulen gibt, wird auch heute noch zwei Drittel der Nachhilfe auf dem Schwarzmarkt erteilt“, weiß Dr. Cornelia Sussieck.

Nachhilfe, gibt es, so lange es Schulen gibt, so Frau Dr. Cornelia Sussieck. „Die individuelle außerschulische Förderung bildet einen Bestandteil des Bildungssystems. Denn nicht alle Kinder lernen gleich.“ Manche Kinder haben Konzentrationsschwächen, andere kommen mit dem Tempo nicht mit oder besitzen nicht die richtige Lerntechnik. Sie brauchen Unterstützung, um das Klassenziel zu erreichen. In bestimmten Lebensphasen verlieren Schüler die Lust am Lernen. Die Lücken, die dann entstehen, können durch eine individuelle außerschulische Förderung geschlossen werden.

Sichtbarer Ausdruck, dass auch im öffentlichen Bewusstsein Nachhilfe als Teil des Bildungssystems mittlerweile anerkannt wird, war der Erlass des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) im Jahr 2014, denn es umfasst als Leistung auch die finanzielle Förderung von Nachhilfe.

Durch die wachsende Akzeptanz der Nachhilfe hat sich der Blickwinkel auf die schulbegleitende Förderung verschoben: „Heute wird vor allem die Qualität der Nachhilfe thematisiert. Die Eltern fragen, woran man eine gute Nachhilfeschule erkennen kann“, berichtet Mario Tessitore, Inhaber der Nachhilfeschule Name. Auch die Nachfrage nach Nachhilfe hat sich verändert: Zunehmend wird sie auch von guten Schülern in Anspruch genommen. „Nachhilfe wird wie das Trainer-Coaching beim Sport als Instrument genutzt, um noch besser zu werden.“

**VNN Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V.**

Der VNN wurde 1998 als Interessenverband Nachhilfesschulen e.V. gegründet und ist der einzige Verband der Nachhilfe-Branche. Der VNN setzt sich für mehr Transparenz und verlässliche Qualität in der institutionellen Nachhilfe ein. Die ihm angeschlossenen Nachhilfeinstitute stehen für hohe Qualitätsstandards und die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Der VNN vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit und fördert den vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft. Sitz des Bundesverbandes ist Erfstadt. [www.nachhilfesschulen.org](http://www.nachhilfesschulen.org).